



Bundesgesetzblatt

Teil I

2023

Ausgegeben zu Bonn am 27. Dezember 2023

Nr. 400

**Bekanntmachung
über die Ausprägung von deutschen Euro-Gedenkmünzen
im Nennwert von 20 Euro
(Gedenkmünze „100. Geburtstag Vicco von Bülow (Loriot)“)**

Vom 11. Dezember 2023

Gemäß den §§ 2, 4 und 5 des Münzgesetzes vom 16. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2402) hat die Bundesregierung beschlossen, zum Thema „100. Geburtstag Vicco von Bülow (Loriot)“ eine deutsche Euro-Gedenkmünze im Nennwert von 20 Euro prägen zu lassen. Die Münze würdigt Vicco von Bülow alias Loriot (12. November 1923 bis 22. August 2011), einen der größten und vielseitigsten deutschen Humoristen, der das kulturelle Leben in Deutschland über Jahrzehnte geprägt hat. Die Münze wird ab dem 28. September 2023 in den Verkehr gebracht.

Die Auflage der Münze beträgt circa 1,0 Millionen Stück, davon maximal 120 000 Stück in Spiegelglanzqualität. Die Prägung erfolgt durch die Staatliche Münze Berlin, (Prägezeichen A).

Die Münze besteht aus einer Legierung von 925 Tausendteilen Silber und 75 Tausendteilen Kupfer, hat einen Durchmesser von 32,5 Millimetern und eine Masse von 18 Gramm. Das Gepräge auf beiden Seiten ist erhaben und wird von einem schützenden, glatten Randstab umgeben.

Die Bildseite wurde vom Studio Loriot und der Staatlichen Münze Berlin gestaltet, die Wertseite beruht auf einem Entwurf des Künstlers Ulrich Böhme aus Stuttgart.

Die Bildseite zeigt den „Rosenkavalier“ und damit nicht nur eine der bekanntesten Zeichnungen Vicco von Bülows. Vielmehr handelt es sich geradezu um eine ikonische Figur, die Loriot oft als besonderes Geschenk neben Autogrammen skizzierte. Die Münze setzt die Farbigkeit der Rose überzeugend neben das zart angedeutete Relief des Brustbilds. Die Umschrift nennt Namen und Lebensdaten des Geehrten. Das Porträt schwebt frei auf dem Münzgrund.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, die Jahreszahl „2023“, die zwölf Europasterne sowie das Prägezeichen „A“. Zusätzlich ist die Angabe „SILBER 925“ aufgeprägt.

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift:

„ACH WAS“.

Berlin, den 11. Dezember 2023

Der Bundesminister der Finanzen

Christian Lindner

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz

